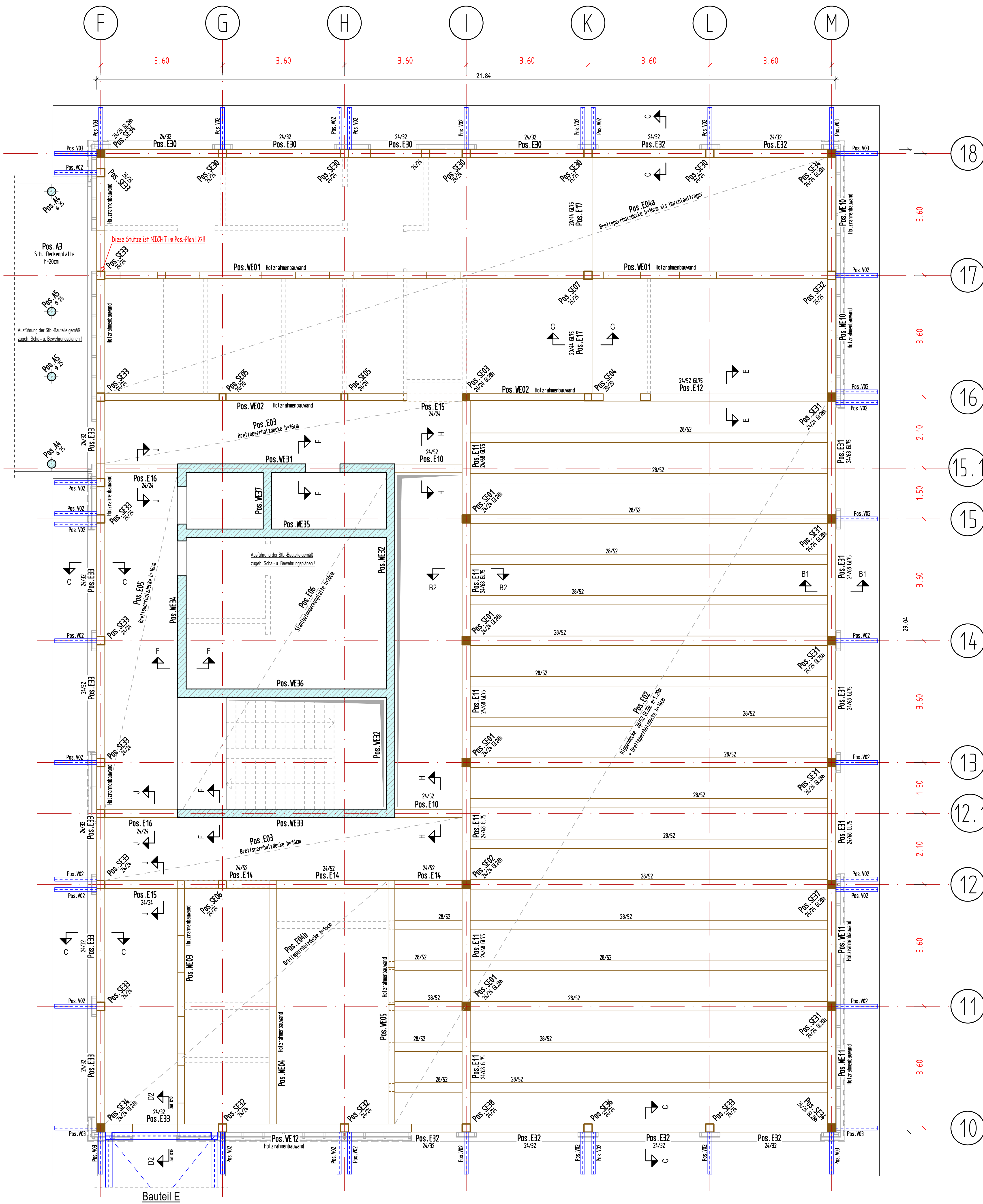
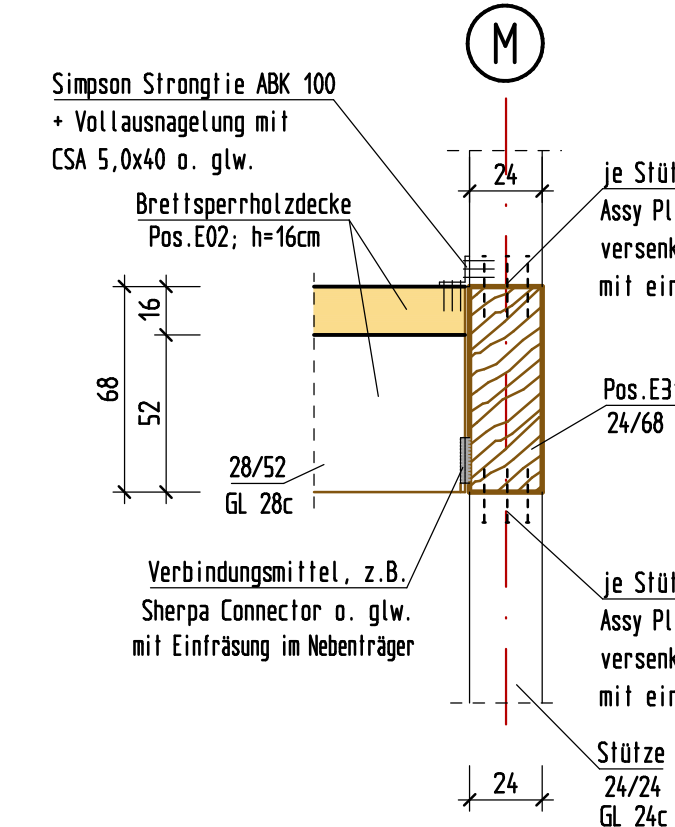


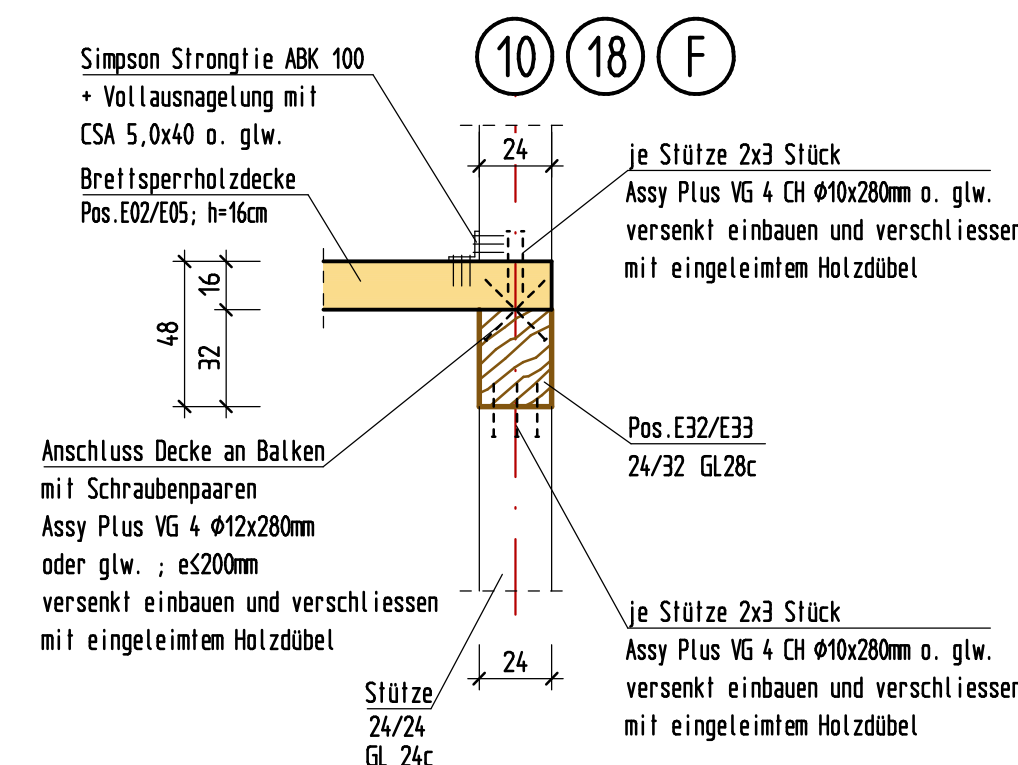
Konstruktionsplan Erdgeschoss Bauteil D M.1:50



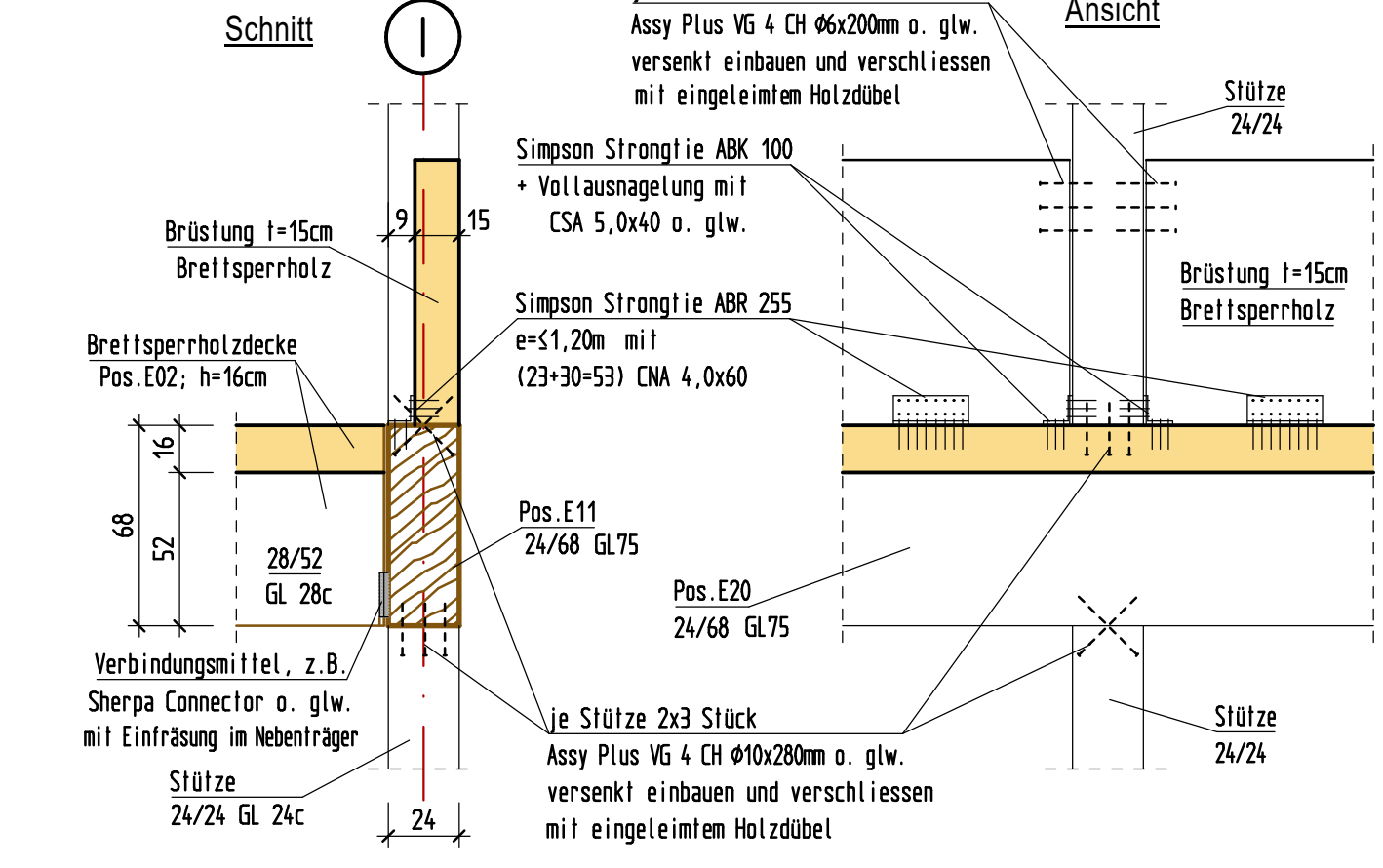
Schnitt B1-B1 M.1:25



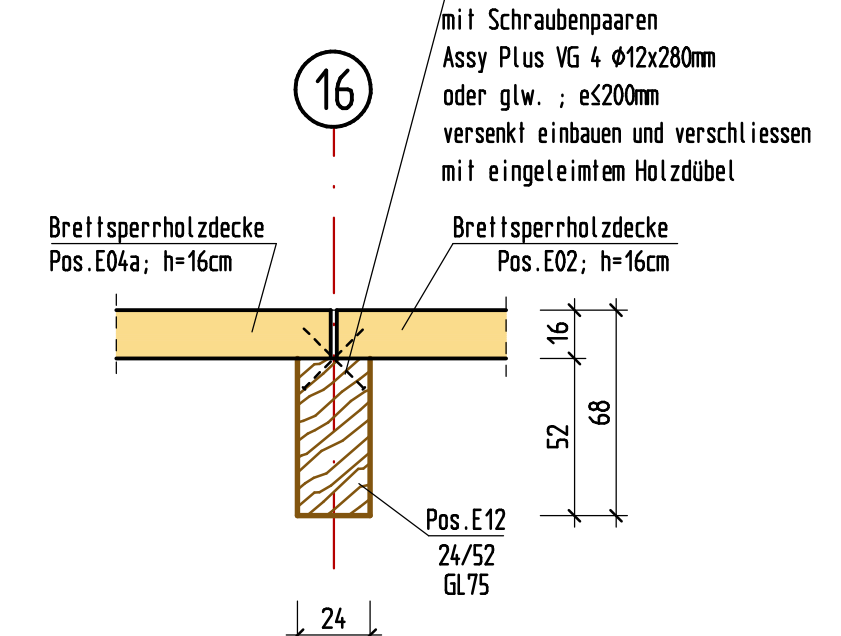
Schnitt C-C M.1:25



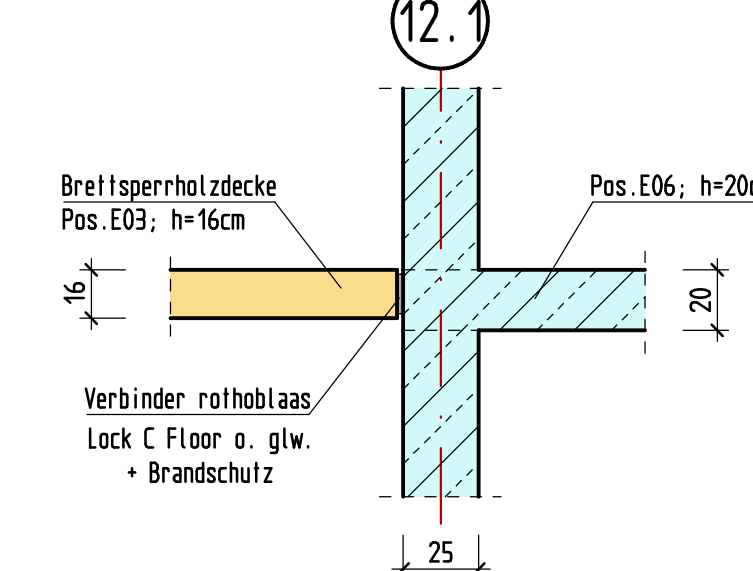
Schnitt B2-B2 M.1:25



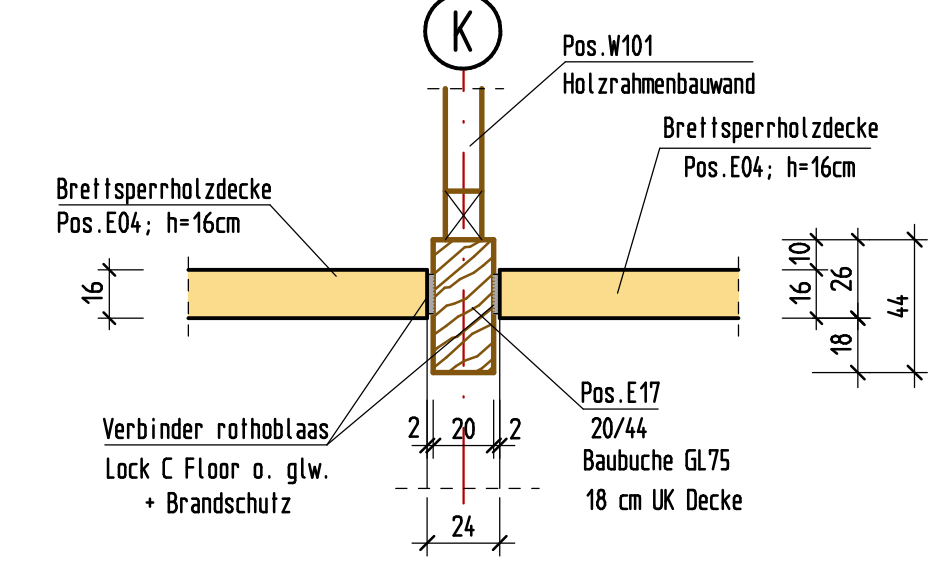
Schnitt E-E M.1:25



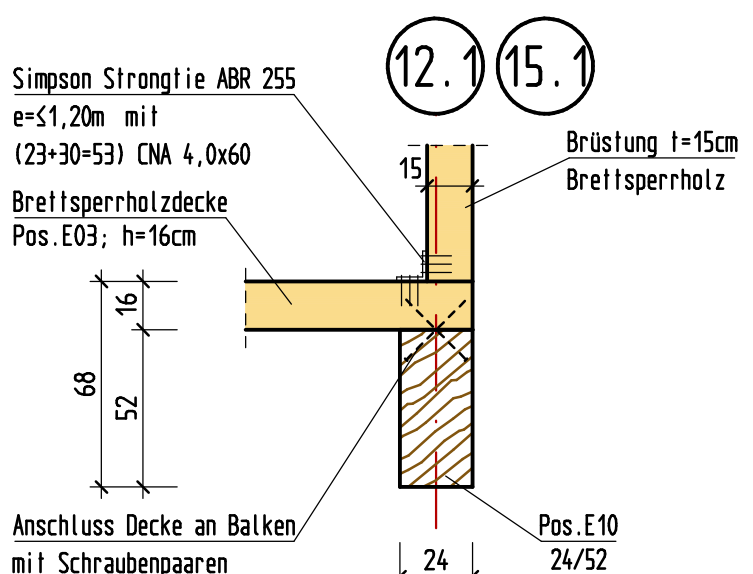
Schnitt F-F M.1:25



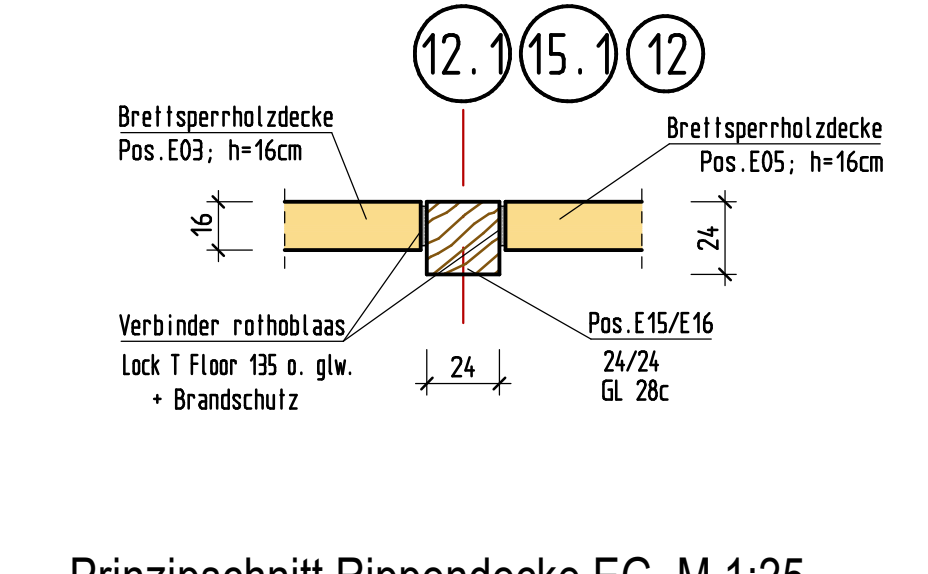
Schnitt G-G M.1:25



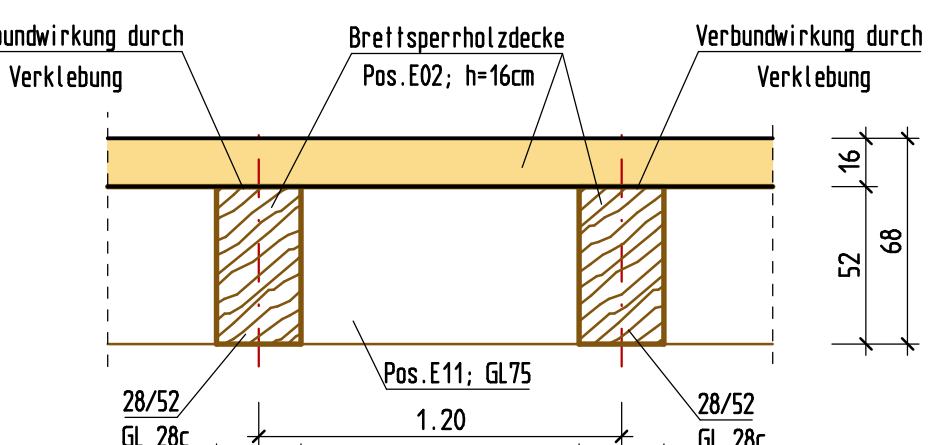
Schnitt H-H M.1:25



Schnitt J-J M.1:25

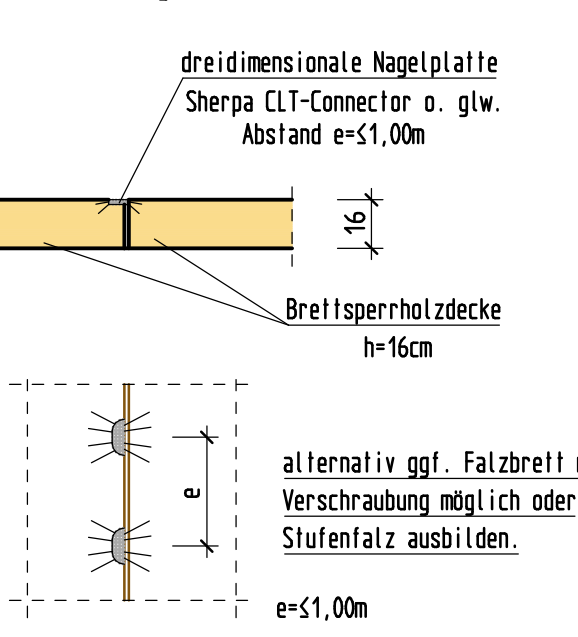


Prinzipanschnitt Rippendecke EG M.1:25



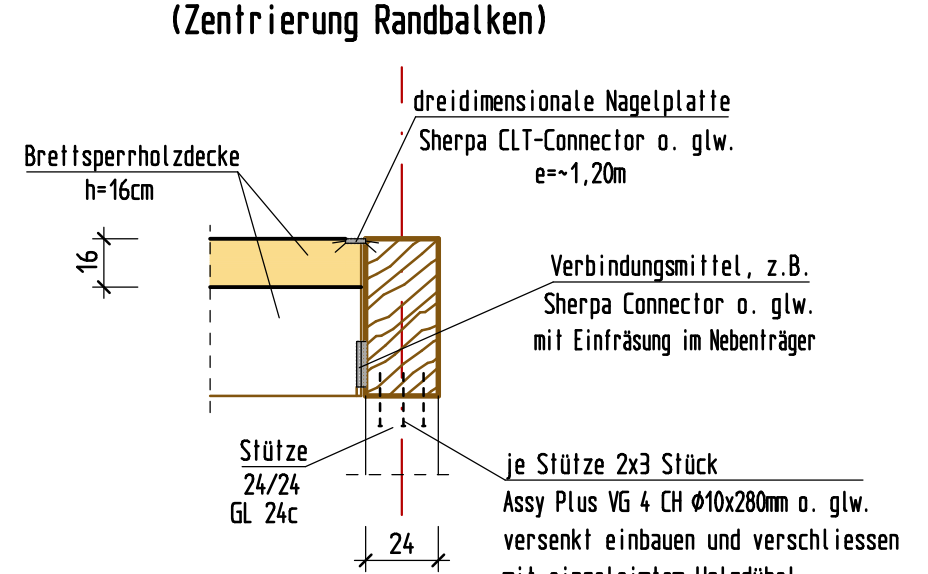
Regeldetail 1 M.1:25

(Verbindung BSP-Platten untereinander)



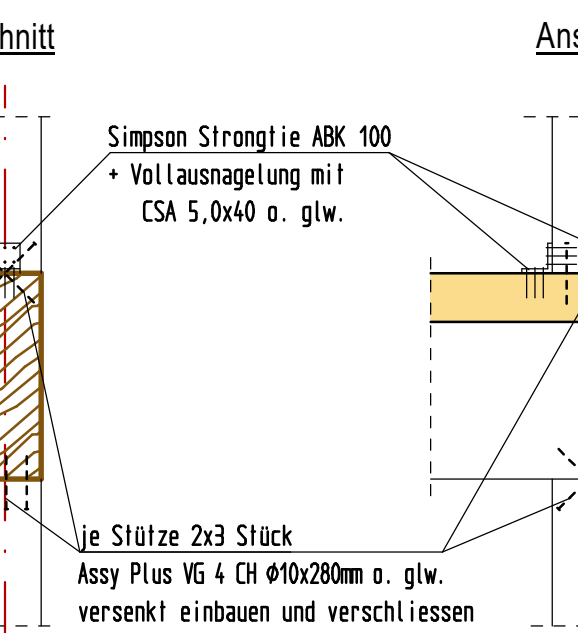
Regeldetail 2 M.1:25

(Zentrierung Randbalken)



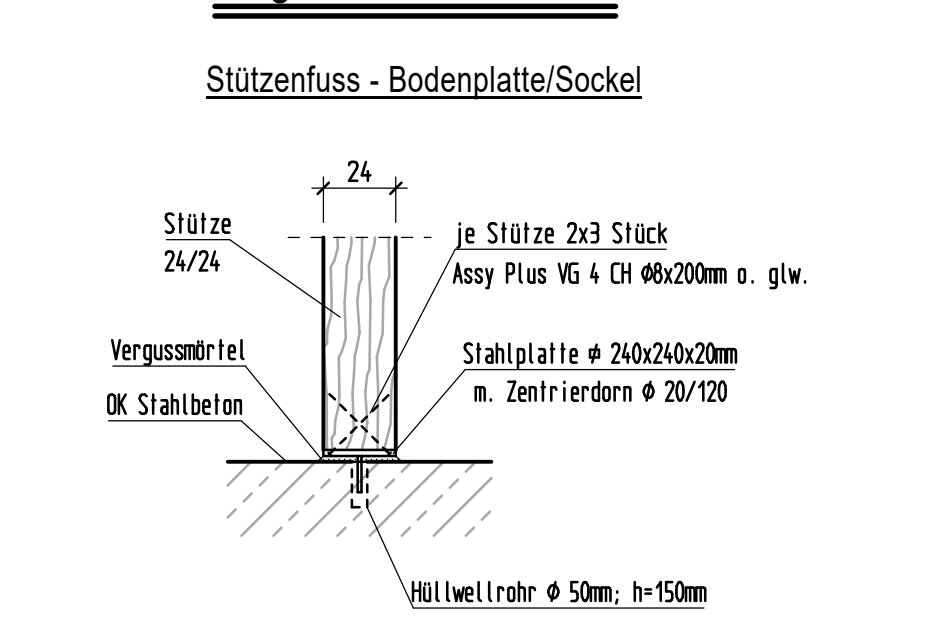
Regeldetail 3 M.1:25

(Verbindung BSP-Platten untereinander)



Regeldetail 4 M.1:25

(Stützenfuss - Bodenplatte/Sockel)



Grundlage der Planerstellung sind folgende Unterlagen:

Ausführungsplanung - Stand März 2026
Planfreigabe erteilt durch: Datum:

Bei den dargestellten Details handelt es sich um Leitdetails gem. der Grundleistung der HOAI in LP45.1. Daher zeigen die Details auch nur das Funktionsprinzip an den entsprechenden Knoten. Die dargestellten Verbindungsmittel wurden im Rahmen der Statik für die Ausschreibung mit beispielhaften Bauprodukten vorabdimensioniert. Die abschliessende Konstruktion u. Nachweise der Anschlüsse müssen im Laufe der Werkstatt- u. Montageplanung von der ausführenden Firma durchgeführt und vom Prüfingenieur freigegeben werden! Für die tragenden Bauteile wurde der konstruktive Brandschutz für eine Feuerwiderstandsdauer F30 nachgewiesen. Auch die Verbindungen der tragenden Bauteile müssen analog für F30 ausgelegt werden.

Holzrahmenbauwand innen:
Pfeilen 12/12; es62,5cm
Bekleidung mit OSB3; t=2,2cm beidseits
Stärke Tragkonstruktion t=12+2x2=16,4cm

Holzrahmenbauwand außen:
Pfeilen 12/18; es62,5cm
Bekleidung mit OSB3; t=2,2cm beidseits
Stärke Tragkonstruktion t=18+2x2=22,4cm

Die einzelnen Elemente der Geschossdecken müssen über geeignete Verbinder (Sherpa CLT-Connector o. glw.) als Scheibe ausgebildet werden! (siehe Regeldetail 1!)

Die Anschlüsse an den Stahlbeton-Kern müssen kraftschlüssig für vertikale u. horizontale Lasten ausgebildet werden!

Der Verbund zwischen Rippen und Brettsperrholzdecke wird durch Press-Verklebung bzw. Schraub-Press-Verklebung gewährleistet und muss von dem gewählten Hersteller nachgewiesen werden!

Das Tragwerk der Übergangskonstruktion muss mit einem F30-Brandschutz-Anstrich bzw. -bekleidung versehen werden.

Nutzungsstufe 1 für alle Innenbauteile
Nutzungsstufe 2 nur für Sparren des Vordaches

Für die Holzkonstruktion wird eine zimmermannsmässige Ausführung vorausgesetzt!
Konstruktionsdetails Vordach siehe Plan K9!
Konstruktionsdetails Brücke siehe Plan K10!

Lage und Grösse der Aussparungen müssen durch den Statiker bestätigt werden!

Die Materialübersicht zum Wärme- und Schallschutznachweis ist genauestens zu beachten!

Alle angegebenen Maße sind vom zuständigen Bauleiter verantwortlich zu prüfen! Bei Unstimmigkeiten in den Plänen sind die Planverfasser zu benachrichtigen!
Bei Nichtbeachten haftet der Ausführende!

Legende:			
	Tragende Wand u. Stützen GL24c (Holzrahmenbau)		Stahl:
	Eck- und Innenstützen GL28h		Stabstahl B500A (S)
	Stahlbeton		Stabstahl B500A (M)
	Holzständerwerkswände, nichttragend		Matten S 235 JR
	Holz:		Formstahl
	Stützen im EG: GL24c+GL28h		Brettstichholz B500A (S)
	Balken u. Träger: GL28c		Brettstichholz B500A (M)
	Pos.E11,E12,E17,E31: GL75		Baubuche S 235 JR

Name	Änderung	Datum	Index
Bauherr	STADT MUNSTER		
Projekt	AMT FÜR IMMOBILIENMANAGEMENT		
Bauteil	ERWEITERUNG PETER-WUST-SCHULE		
	DINGBÄNGERWEG 80, 48163 MUNSTER		
	KONSTRUKTIONSPLAN - HOLZBAU/STAHLBAU		
	ERDGESCHOSS - BAUTEIL D		
Stahlstellen-Nr.	-	Datum	Name
Mattenstellen-Nr.	-	gepr.	Schöland
Material	1:25/1:50	gepr.	i.A. Becker
			Blatt K 2

LPH 5 : VORABZUG STAND : 27.05.2026